

ANMELDUNG

per FAX 0911 / 1335-488

Bitte melden Sie sich bis **15.03.2010** verbindlich zur Veranstaltung an. Das Teilnahmeentgelt beträgt 75 EUR pro Person.

Ort: IHK Nürnberg Akademie Mittelfranken

Termin: 22.03.2010

Ich nehme verbindlich teil

Ja

Vor- und Zuname

Firma/Institution

Strasse

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

TERMIN / VERANSTALTUNGSORT

„**Russland: Ein Imperium und seine Regionen im Fokus der Wirtschaft**“ findet am Montag, 22.03.2010, 13:00 bis ca. 18 Uhr in der IHK Akademie Mittelfranken, Saal „Cramer-Klett“, Walter-Braun-Str. 15, 90425 Nürnberg, statt.

ANFAHRTSSKIZZE:



ANMELDUNG / TEILNAHMEENTGELT

Mit nebenstehendem Anmeldeformular bis zum 15.03.2010 anmelden. Das Teilnahmeentgelt beträgt inkl. Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss, Erfrischungsgetränken und Kaffeepause 75 EUR pro Person.

Die Anmeldebestätigungen werden erst nach dem Anmeldeschluss versandt.

Für Anmeldungen, die nicht bis zum 15.03.2010 schriftlich storniert werden, ist der volle Kostenbeitrag fällig

ANSPRECHPARTNER

IHK Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich International
Hauptmarkt 25/27
90403 Nürnberg

Peter Kompalla
Tel. 0911 1335-424
Fax 0911 1335-488
E-Mail: peter.kompalla@nuernberg.ihk.de

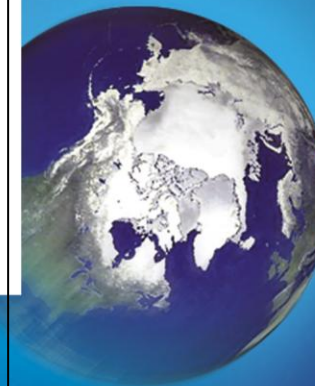
RUSSLAND: EIN IMPERIUM UND SEINE REGIONEN IM FOKUS DER WIRTSCHAFT

am 22. März 2010

IHK Akademie Mittelfranken in Nürnberg
Saal „Cramer-Klett“

Ein Gemeinschaftsprojekt der Industrie- und
Handelskammern der Metropolregion Nürnberg

International



INHALT

Russland: Ein Imperium und seine Regionen im Fokus der Wirtschaft

Die globale Wirtschaftskrise hat der russischen Volkswirtschaft einen schweren Dämpfer verpasst. Aber Experten sind sich sicher: Russland ist ein Markt mit immensem Potenzial.

Die ersten Anzeichen für einen Aufschwung sind schon längst da und wenn die russische Wirtschaft wieder richtig auf die Beine gekommen ist, geht der Boom in den Regionen erst richtig los.

Von den rund 4600 deutschen Unternehmen die zurzeit in Russland aktiv sind, befinden sich die meisten in Moskau. Aber deutsche Investoren bauen mit wachsender Begeisterung neue Niederlassungen, Vertriebs- und Logistikstandorte in den Provinzen auf.

Die Startbedingungen in den Provinzen sind aber nicht immer einfach: Abwanderung, fehlende Infrastruktur, Energieengpässe und wuchernde Bürokratie erfordern viel Engagement.

Die Referenten berichten aus der Praxis und geben Antworten auf Fragen wie:

- Passt die Region zur Strategie?
- Ist die Region schon soweit?
- Ist die Region gut zu erreichen?
- Spielt die Verwaltung mit?
- Bekommt man das Team zusammen?
- Hält jemand die Hand auf?

PROGRAMM

- 13:00 **Begrüßung**
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
- 13:15 **Moskau ist nicht alles - Die russischen Regionen im Überblick**
Dr. Thorsten Nestmann, Country Risk Analyst Russia, Deutsche Bank Research, Frankfurt a.M.
- 13:45 **Vor- und Nachteile eines Investments in den Regionen**
Wladimir Nikitenko, Deutsch-Russische Auslandshandelskammer
- 14:15 **KNAUF – 16 Jahre GUS – ein Erfahrungsbericht**
Jürgen Weiß, OOO KNAUF Services, Krasnogorsk
- 14:45 **HR als Erfolgsfaktor im Russlandgeschäft**
Markus Unterberger, Senior Consultant, HILL International GmbH, Wiesbaden
- 15:15 **Kaffeepause**
Referenten stehen an Themenecken für Gespräche und Diskussionen zur Verfügung
- 16:00 **Der russische Konsument – Lebenswelt, Konsumverhalten, Markenwahrnehmung**
Dr. Sigrid Schmid, GIM Gesellschaft für Innovative Marktforschung
- 16:30 **Erfahrungsbericht Medizintechnik**
Herrmann Bauer, Vice President, Cadolto Fertigungsbäude GmbH & Co. KG
- 17:00 **Aktuelle Entwicklungen im Wirtschafts- und Steuerrecht**
Igor Schikow, Rödl & Partner, Büro Moskau
- 17:30 **Neues von Zoll und Zollunion**
Erfahrungsbericht Transport und Logistik
Sven-Boris Brunner, Hellmann East Europe GmbH & Co. KG
- 18:00 **Schlussworte und Verabschiedung**
Peter Kompalla, Geschäftsbereich International der IHK Nürnberg für Mittelfranken

